

Der derzeitige Weg steirischer Schülerinnen & Schüler nach der Pflichtschule



Pressegespräch am 16. Jänner 2019

Ihre GesprächspartnerInnen:

- Mag.^a Claudia Brandstätter, Geschäftsführerin bmm
- Josef Pessler, AK-Präsident

AK. Gerechtigkeit muss sein. **AK-Hotline** ☎ 05 7799-0

AK 
www.akstmk.at

1. INHALTSVERZEICHNIS

1.	INHALTSVERZEICHNIS	2
2.	VORBEMERKUNGEN.....	3
3.	DIE IST-SITUATION	4
4.	DIE INFORMATIONSQUELLEN BEI DER ENTSCHEIDUNG ÜBER SCHULTYP / SCHULE	6
5.	DIE EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE EIGENE SCHULWAHL	8
6.	DIE WAHL DER DERZEITIGEN SCHULE	9
7.	DER SCHULTYPWECHSEL NACH DER 9. SCHULSTUFE.....	10
8.	DER INFORMATIONSTAND RUND UM BILDUNGSMÖGLICHKEITEN.....	11
9.	DAS ENTSPRECHEN DES PERSÖNLICHEN IDEALS DER GEWÄHLTEN SCHULE / SCHULTYPS	13
10.	SPONTAN GENANNT ERWARTUNGEN UND WÜNSCHE AN DIE IDEALE SCHULE DER ZUKUNFT.....	16
11.	DIE ZUFRIEDENHEIT MIT DEM GEWÄHLTEN SCHULTYP	17
12.	VERÄNDERUNGEN IM ALLTAG DER ELTERN DURCH DEN SCHULBESUCH	18
13.	FAKTENBLATT.....	19

Um den Lesefluss zu vereinfachen, wird auf geschlechtsspezifische Verdoppelungen verzichtet, alle nachfolgenden neutralen Bezeichnungen beziehen sich selbstverständlich auf beide Geschlechter!

2. VORBEMERKUNGEN

- ▶ Im **Zeitraum Juni bis November 2018** wurde im Auftrag der **Arbeiterkammer Steiermark** eine Studie zum Thema „Der derzeitige Weg steirischer Schülerinnen und Schüler nach der Pflichtschule“ durchgeführt.

- ▶ **Schritt 1** war eine persönliche Befragung von **507 steirischen Schülerinnen und Schülern nach der Pflichtschule** (9. bis 13. Schulstufe).
 - Ziel der Studie war es festzustellen, inwieweit die steirischen Jugendlichen nach der Pflichtschule in Schulen gehen können, die sie bevorzugen oder ob sie gezwungen sind, Alternativen zu wählen.
 - Bei der Auswahl der Befragten wurde bewusst der **Fokus auf mittlere und höhere Schulen** gelegt – aus diesem Grund sind Polytechnische Schulen und Berufsschulen als Kontrollgruppe definiert und nur in kleiner Fallzahl vertreten!

- ▶ In **Schritt 2** wurden **30 Direktoren / Administratoren von verschiedenen Schultypen nach der Pflichtschule** (AHS Oberstufe, Berufsbildende mittlere oder höhere Schulen sowie Berufsschulen) telefonisch befragt.
 - **Ziel** war es, die **Auslastung** der unterschiedlichen **Schulen / Schultypen** festzustellen sowie die **Einschätzungen** und **Verbesserungsvorschläge** der Direktoren / Administratoren zu Ergebnissen aus der vorangegangenen Schülerbefragung einzuholen.

- ▶ **Schritt 3** war die persönliche Befragung von **50 Elternteilen**, die Kinder im Alter von 17 bis 24 Jahren haben.
 - **Ziel** der Befragung war es, die **Zufriedenheit der Eltern** mit dem gewählten Schultyp des Kindes festzustellen und die **zeitlichen** und **finanziellen Veränderungen** im persönlichen Alltag der Eltern durch den Schultyp des Kindes zu ermitteln.

- ▶ In **Schritt 4** wurde eine persönliche Befragung von **49 Absolventen von Schultypen nach der Pflichtschule** (Polytechnische Schule, AHS Oberstufe, Berufsbildende mittlere / höhere Schule und Berufsschule) **durchgeführt**.
 - Ziel der Befragung war es, rückblickend betrachtet festzustellen, ob der gewählte Schultyp der Richtige war und ob dieser Einfluss auf den Werdegang seit dem Schulbesuch hatte.

3. DIE IST-SITUATION

- ▶ Insgesamt gibt es in der Steiermark derzeit **890 Schulen** und **150.147 Schüler** (über alle Schulstufen und Schultypen hinweg)! (Stand: Schuljahr 2017/18; Quelle: Statistik Austria)
- ▶ **Die regionale Versorgung nach der Schulpflicht:**

Bezirk	Gesamtzahl ¹⁾	Poly-technische Schulen	AHS Oberstufe	Berufsschulen	BMS	BHS	Schulen im Gesundheitswesen
Bruck-Mürzzuschlag	19	3	4	1	5	5	1
Deutschlandsberg	11	2	1	1	4	2	1
Graz	90	3	23	6	15	12	31
Graz-Umgebung	11	6	1	-	1	-	3
Hartberg-Fürstenfeld	18	5	2	3	3	4	1
Leibnitz	12	3	1	2	4	2	-
Leoben	17	3	3	-	3	3	5
Liezen	18	4	3	-	4	5	2
Murau	10	1	1	1	2	1	4
Murtal	18	2	3	1	6	4	2
Südoststeiermark	24	4	2	4	5	5	4
Voitsberg	8	1	1	1	3	2	-
Weiz	15	4	3	-	5	3	-
Gesamt ¹⁾	271	41	48	20	60	48	54

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

1) Anzahl der Schultypen im jeweiligen Politischen Bezirk. Schulen mit unterschiedlichen Schultypen werden dementsprechend mehrmals gezählt angeführt z.B. wird eine einzelne Schule sowohl in der Spalte "BMS" als auch in der Spalte "BHS" ausgewiesen. Die Werte in der Spalte "Gesamtzahl" entsprechen daher der **Summe der angeführten Schultypen** und nicht der tatsächlichen Schulen.

In der Steiermark gibt es 271 Schulen dieser Schultypen.

- ▶ Rund 58.000 steirische Schüler haben im Schuljahr 2018 nach der Pflichtschule einer der Schultypen Polytechnische Schule, AHS Oberstufe, Berufsbildende mittlere / höhere Schule, Berufsschule oder eine Schule im Gesundheitswesen besucht. (Quelle Statistik Austria, Stand Schuljahr 2018)

- ▶ Die Ergebnisse der Schulbesuchsprognose für die Steiermark laut Trendvariante:

Schultyp	Steirische Schüler im Schuljahr 2015/16	Steirische Schüler im Schuljahr 2030/31	Veränderung	
			in absoluten Zahlen	in Prozent
Polytechnische Schulen	2.003	1.854	-149	-7,4 %
AHS-Oberstufe	11.880	12.935	+1.055	+ 8,9 %
Berufsschulen	18.976	17.693	-1.283	-6,8 %
Berufsbildende mittlere Schulen	5.599	5.506	-93	-1,7 %
Berufsbildende höhere Schulen	17.492	18.124	+632	+3,6 %
Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	1.457	1.641	+184	+12,6 %

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, 2012

Laut Prognose wird es in der AHS-Oberstufe und in den BHS einen Zuwachs geben!

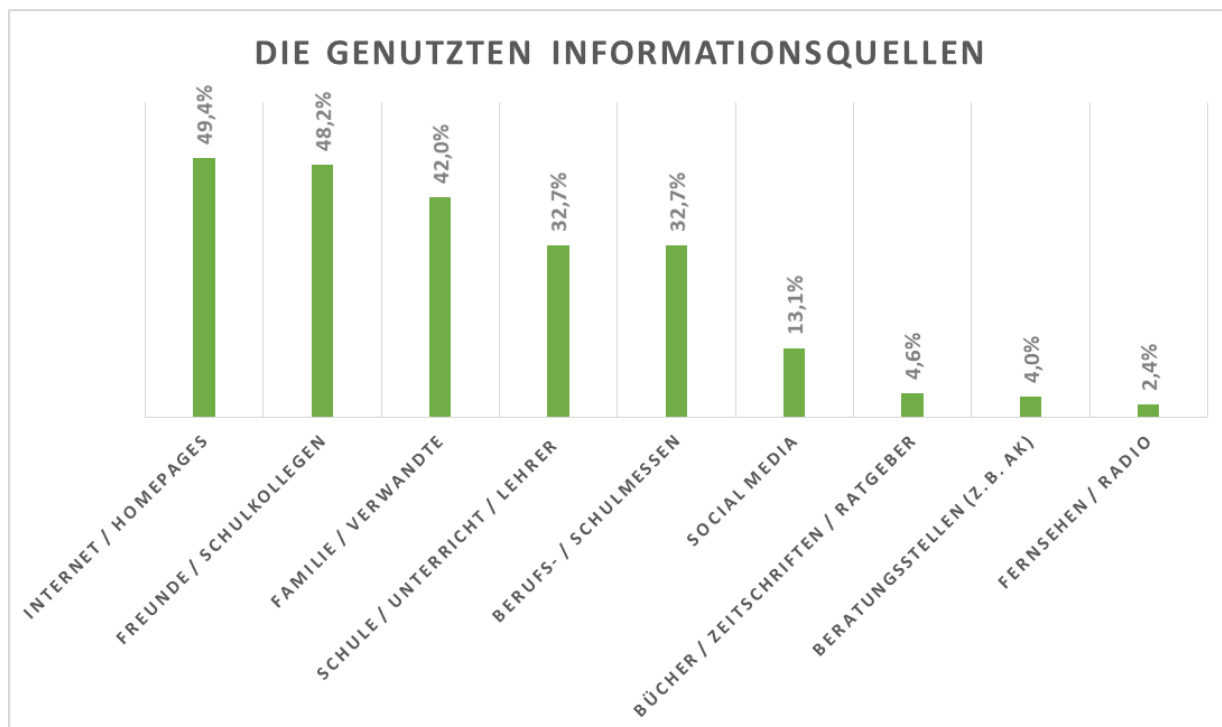
4. DIE INFORMATIONSMQUELLEN BEI DER ENTSCHEIDUNG ÜBER SCHULTYP / SCHULE

Frage: Welche Informationsquellen haben Sie bei Ihrer Entscheidung für Ihren derzeitigen Schultyp bzw. für Ihre Schule genutzt?

- ▶ **1,8 %** der Befragten machen **keine Angabe!**
- ▶ Die 498 Antwortenden nennen **insgesamt 1.141 Informationsquellen**, die sie bei ihrer Entscheidung für einen Schultyp / eine Schule genutzt haben
 - Das sind durchschnittlich **2,3 Informationsquellen pro Person!**

DIE GENUTZTEN INFORMATIONSMQUELLEN	Angaben in %, Mehrfachnennungen möglich
Internet / Homepages	49,4
Freunde / Schulkollegen	48,2
Familie / Verwandte	42,0
Schule / Unterricht / Lehrer	32,7
Berufs- / Schulmessen	32,7
Social Media	13,1
Bücher / Zeitschriften / Ratgeber	4,6
Beratungsstellen (z.B. AK)	4,0
Fernsehen / Radio	2,4

*Die Top 3-Infoquellen sind das Internet, die Freunde und die Familie!
Die Schule selber liegt ebenso wie Berufs- / Schulmessen über der 30 % Marke!
Beratungsstellen sind noch eher die Seltenheit!*



5. DIE EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE EIGENE SCHULWAHL

Frage: Ich nenne Ihnen nun einige Faktoren bzw. Motive rund um die aktuelle Schulwahl – bitte geben Sie an, inwieweit diese Faktoren Einfluss auf die eigene Schulwahl hatten!

Der Einfluss des Faktors war...	sehr hoch	hoch	eher gering	sehr gering	Durchschnittswert
	Angaben in %				Werte zwischen 1 und 4
persönliches Interesse	45,0	44,7	10,3	--	1,7
Berufsaussichten / großes Stellenangebot	17,6	46,5	30,5	5,4	2,2
Karrierechancen / Aufstiegsmöglichkeiten	14,7	50,0	29,5	5,8	2,3
Empfehlung / Wunsch der Eltern	11,3	43,8	35,4	9,5	2,4
Freunde / Freundeskreis	11,6	37,9	40,5	10,0	2,5
Erreichbarkeit der Schule	11,5	38,3	36,5	13,7	2,5
Lage der Schule / Nähe zum Wohnort	11,3	34,2	32,3	22,2	2,7
Geld (z.B. Schulkosten, etc.)	2,4	22,5	45,3	29,8	3,0
andere Familienmitglieder / Verwandte	3,8	17,3	42,9	36,0	3,1
Schul- / Ausbildung der Eltern	2,4	18,8	38,4	40,4	3,2
Abweisung durch andere Schulen	1,6	6,0	20,2	72,2	3,6

*Der Einfluss des persönlichen Interesses ist bei 90 % der Befragten (sehr) hoch!
Aber auch Berufsaussichten und Karrierechancen spielen eine beeinflussende Rolle!
Außerdem überspringt die Empfehlung / der Wunsch der Eltern im „(sehr) hoch-Feld“ die 50 %-Marke!*

Auch bei den **Absolventen** waren das **persönliche Interesse**, die **Berufsaussichten** sowie die **Karrierechancen** die Hauptmotive für die Schulwahl!

62,0 % der **Eltern** sind der Meinung, dass beim eigenen Kind der **spätere Berufswunsch** die Wahl des Schultyps (eher) beeinflusst hat. Für 72 % der Eltern ist eine Schule dann ideal, wenn für die Kinder **beste Berufsaussichten** gegeben sind.

6. DIE WAHL DER DERZEITIGEN SCHULE

Frage: *Hatten Sie bei der Wahl Ihrer derzeitigen Schule das Gefühl, viele Wahlmöglichkeiten zu haben / aus vielfältigen Möglichkeiten wählen zu können?*

- ▶ **57,6 %** der Befragten hatten bei der Wahl ihrer derzeitigen Schule das **Gefühl, viele Wahlmöglichkeiten zu haben**

- ▶ **42,4 %** hatten **nicht das Gefühl**, aus vielfältigen Möglichkeiten wählen zu können

Mehr als 40 % der befragten Schüler hatten bei der Wahl zu ihrer derzeitigen Schule nicht das Gefühl, aus der Vielfalt wählen zu können!

Frage: *Wie einfach bzw. wie schwer ist es Ihnen gefallen, sich für Ihre derzeitige Schule zu entscheiden?*

- ▶ Den Befragten ist die **Entscheidung für die derzeitige Schule...**

- sehr einfach gefallen:	25,9 %
- einfach gefallen:	52,4 %
- eher schwer gefallen:	21,7 %
- sehr schwer gefallen:	--

- ▶ Der **durchschnittliche Schwierigkeitsgrad der Entscheidung** für die derzeitige Schule liegt bei **2,0!** (Werte zwischen 1 und 4)

Mehr als einem Fünftel ist die Entscheidung für die derzeitige Schule eher schwer gefallen!

Von den **Direktoren / Administratoren** wird das **Schulangebot als ausreichend bezeichnet** – aber gibt es regionale Unterschiede! Allerdings sind **Informationsdefizite** auf Schülerseite deutlich erkennbar.

7. DER SCHULTYPWECHSEL NACH DER 9. SCHULSTUFE

Frage: Haben Sie nach Beendung der Schulpflicht (nach der 9. Schulstufe) schon einmal den Schultyp gewechselt?

- ▶ **9,8 %** der Befragten haben nach Beendung der Schulpflicht **schon einmal den Schultyp gewechselt**

- ▶ **90,2 %** haben den Schultyp **nicht gewechselt**

Fast 10 % haben nach Beendung der Schulpflicht (nach der 9. Schulstufe) schon einmal den Schultyp gewechselt!

8. DER INFORMATIONENSTAND RUND UM BILDUNGSMÖGLICHKEITEN

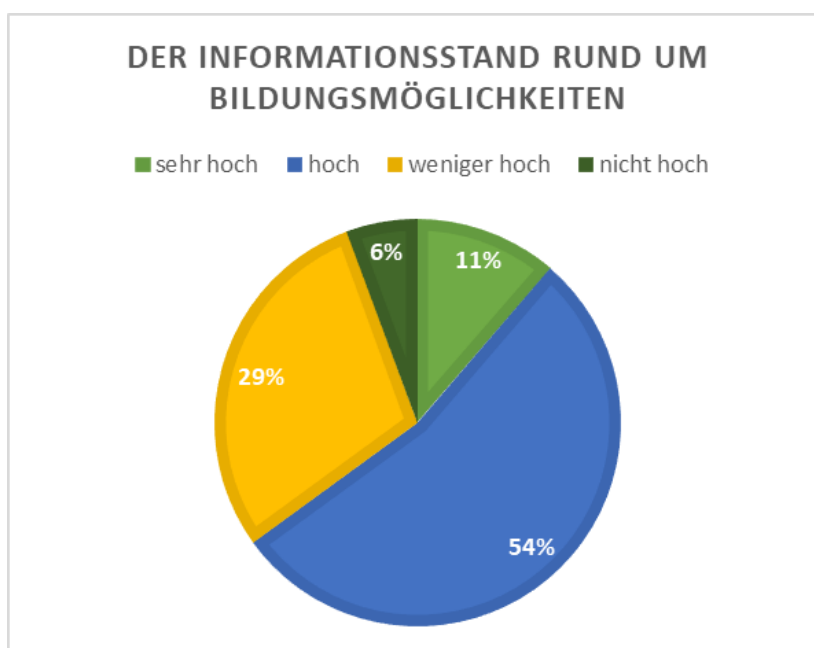
Frage: *Wie hoch schätzen Sie Ihren persönlichen Informationsstand rund um die Bildungsmöglichkeiten und zur Verfügung stehenden Schulen / Schultypen ein?*

► Die befragten Schüler **schätzen ihren persönlichen Informationsstand** rund um die Bildungsmöglichkeiten ein als...

- sehr hoch:	11,3 %
- hoch:	53,7 %
- weniger hoch:	29,4 %
- nicht hoch:	5,6 %

► Die **durchschnittliche Höhe des Informationsstands** rund um die Bildungsmöglichkeiten liegt bei **2,3!** (Werte zwischen 1 und 4)

Der Informationsstand ist bei zwei Drittel (sehr) hoch, aber nur knapp 11 % sehen den Infostand als sehr hoch – hier liegt Potential!



Knapp 70 % der **Absolventen** hatten das Gefühl, vor der Wahl der Schule **gut / ausreichend über die Bildungsmöglichkeiten informiert zu sein!**

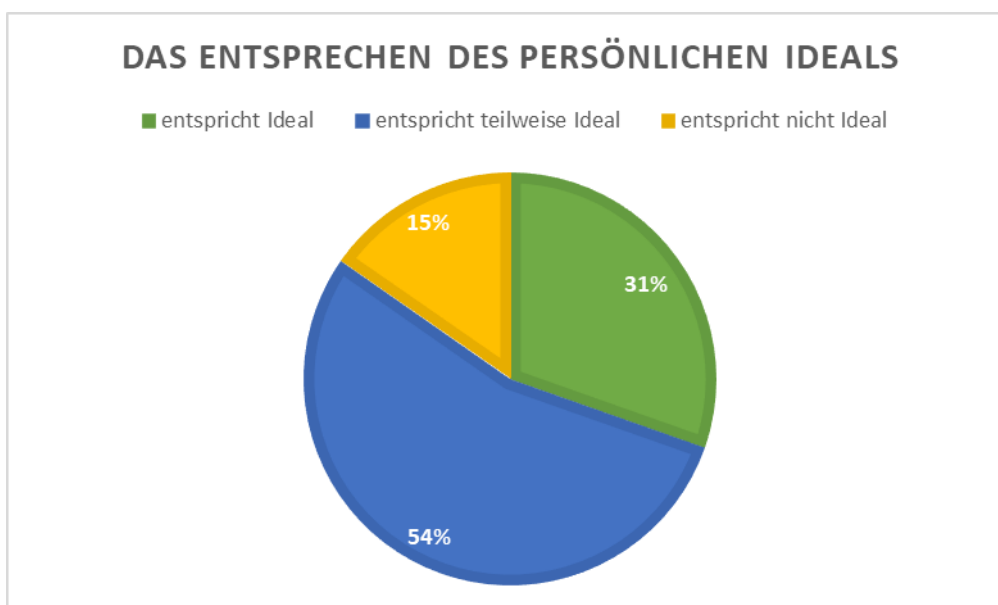
86,0 % der **Eltern** sind davon überzeugt, dass das eigene Kind vor der Wahl des Schultyps **ausreichend Informationen** rund um die Bildungsmöglichkeiten hatte.

9. DAS ENTSPRECHEN DES PERSÖNLICHEN IDEALS DER GEWÄHLTEN SCHULE / SCHULTYPS

Frage: Entspricht Ihre gewählte Schule bzw. der gewählte Schultyp Ihrem persönlichen Ideal? (z.B. Bildungsabschluss, Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Lage der Schule, Ruf der Schule, Berufsaussichten, Karrierechancen, Praxisbezug, Knüpfung von wichtigen Kontakten,...)

Das Entsprechen des persönlichen Ideals	entspricht Ideal	entspricht teilweise Ideal	entspricht nicht Ideal
	Angaben in %		
GESAMT	30,4	54,3	15,3
Polytechnische Schule	4,8	71,4	23,8
Berufsschule	31,4	42,9	25,7
BMS Fachschule	53,8	30,8	15,4
BMS Handelsschule	19,4	45,1	35,5
BHS HAK	30,9	58,5	10,6
BHS HLW	39,5	55,2	5,3
BHS HTL	50,0	50,0	--
AHS Gymnasium	31,1	55,4	13,5
AHS Realgymnasium	24,2	57,8	18,0

*Mehr als 30 % haben ihr Ideal gefunden und weitere 50 % zumindest teilweise!
Bei 15 % entspricht die Schule / Schultyp nicht dem Ideal –
hier gibt es viel Potential, vor allem im Bereich der Handelsschule!*



- ▶ **Vom Ideal abweichend** sind vor allem die **Quantität und Qualität der Lehrer** (35,3 %), die **inhaltlichen Schwerpunkte** (31,8 %) sowie der **Praxisbezug** (19,1 %) und die **Erreichbarkeit / Lage** (18,8 %).

Bei 49,0 % der **Absolventen** hat der besuchte Schultyp **dem Ideal entsprochen**.

66,0 % der **Eltern** geben an, dass der vom Kind gewählte Schultyp auch **dem eigenen Ideal entspricht**.

Aus der Sicht der **Direktoren / Administratoren** ist es Realität, dass es nicht für jeden Schüler die ideale Schule gibt.

Grundgesamtheit sind all jene, deren gewählte Schule bzw. Schultyp teilweise bzw. nicht dem persönlichen Ideal entspricht (n=346)

Frage: Kennen Sie eine Schule, die Ihrem persönlichen Ideal entspricht? Und wenn ja, wieso besuchen Sie nicht diese Schule, die Ihrem persönlichen Ideal entspricht?

- ▶ **24,0 %** der Befragten geben an, dass sie eine **Schule kennen, die ihrem persönlichen Ideal entspricht.**

- ▶ Die **Hauptgründe**, warum die ideale Schule **nicht besucht wurde**, liegen in der **Erreichbarkeit** bzw. **Lage der Schule**, an der **Entscheidung der Eltern**, an **Schulkosten / Finanzierungsproblemen** sowie an den **nichterfüllten Aufnahmekriterien.**

10. SPONTAN GENANNT ERWARTUNGEN UND WÜNSCHE AN DIE IDEALE SCHULE DER ZUKUNFT

Frage: Wie muss Ihrer Meinung nach eine ideale Schule der Zukunft ausschauen? (z.B. Zeiten, Inhalte, Schwerpunkte, Abschluss,...)

▶ Die **Top 6 - Erwartungen und Wünsche an die ideale Schule der Zukunft:**

- **mehr Praxisvorbereitung / Praxisbezug**
- **späterer Unterrichtsbeginn**
- nette, **bemühte**, einfühlsame, **engagierte Lehrer**
- **Selbstbestimmung** / Fächer selber wählen können (nach Interessen)
- gut ausgebildete, **kompetente Lehrer**
- **weniger Wochenstunden**

Aus der Sicht der **Direktoren / Administratoren** steht und fällt eine Schule mit dem Lehrerteam!

11. DIE ZUFRIEDENHEIT MIT DEM GEWÄHLTEN SCHULTYP

Frage: Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit Ihrem gewählten Schultyp?

Zufriedenheit mit dem gewählten Schultyp	sehr zufrieden (1)	zufrieden (2)	wenig zufrieden (3)	nicht zufrieden (4)	Durchschnittswert
	Angaben in %				Werte zwischen 1 und 4
GESAMT	33,5	53,3	12,2	1,0	1,8
Polytechnische Schule	36,4	59,1	4,5	--	1,7
Berufsschule	34,4	46,8	18,8	--	1,8
BMS Fachschule	55,6	29,6	14,8	--	1,6
BMS Handelsschule	18,8	62,4	18,8	--	2,0
BHS HAK	41,6	48,9	7,4	2,1	1,7
BHS HLW	33,8	55,8	9,1	1,3	1,8
BHS HTL	46,2	53,8	--	--	1,5
AHS Gymnasium	28,0	56,0	14,7	1,3	1,9
AHS Realgymnasium	27,9	56,6	14,7	0,8	1,9

Die Zufriedenheit mit dem gewählten Schultyp ist gegeben - ein Drittel ist sehr zufrieden und mehr als die Hälfte zufrieden! Aber etwas mehr als 13 % sind weniger bzw. gar nicht zufrieden!

Die Unzufriedenheit liegt in den Bereichen der Handelsschulen sowie der AHS-Gymnasien und Realgymnasien! BHS HTLs stellen vergleichsweise sehr zufrieden!

Zufriedenheit ist auch das Resultat einer nicht rundum optimalen Schulsituation!

73,5 % der **Absolventen** sind – rückblickend gesehen – mit dem **gewählten Schultyp zufrieden!** Mehrheitlich konnte nach der Schulzeit eine passende berufliche Perspektive gefunden werden, der gewählte Schultyp hat den weiteren Werdegang maßgeblich beeinflusst!

Auch für die **Eltern** passt die Wahl ihres Kindes – 88,0 % der Eltern sind mit dem **Schultyp zufrieden.**

Eventuelle Unzufriedenheiten mit dem gewählten Schultyp sind aus der Sicht der **Direktoren / Administratoren durchaus normal.**

12. VERÄNDERUNGEN IM ALLTAG DER ELTERN DURCH DEN SCHULBESUCH

Frage: Hat sich durch den Besuch Ihrer derzeitigen Schule der Alltag Ihrer Eltern / Ihrer Erziehungsberechtigten verändert? (z.B. andere Dienstzeiten, höhere finanzielle Aufwände,...)

- ▶ **23,0 %** der befragten Schüler geben an, dass sich durch den Besuch der derzeitigen Schule **der Alltag der Eltern / Erziehungsberechtigten verändert hat**.
- ▶ Die am häufigsten genannten Veränderungen sind **erhöhter finanzieller Aufwand** / schulische Ausgaben und die Inanspruchnahme von **Nachhilfe**, aber auch **Dienstzeiten wurden von den Eltern angepasst!**

Ein Viertel der **Eltern** geben an, dass sich aufgrund des gewählten Schultyps der **persönliche Alltag verändert hat** und knapp **die Hälfte der Eltern** geben an, dass der vom Kind besuchte Schultyp **mit besonderen Kosten verbunden** ist.

13. FAKTENBLATT

- ▶ Die **Top-Informationsquellen** bei der Entscheidungsfindung für einen Schultyp / eine Schule sind das **Internet, Freunde und Schulkollegen** sowie die **Familie!** Aber auch die **Schule** selbst und **Berufs-/ Schulmessen** tragen zum Wissensstand bei.
- ▶ **2/3 der befragten Schüler** schätzen den **persönlichen Informationsstand** rund um Bildungsmöglichkeiten als **(sehr) hoch** ein.
 - Auch die Absolventen hatten mehrheitlich das Gefühl, **gut informiert** zu sein, wenn es um Bildungsmöglichkeiten geht.
 - Knapp **90 % der Eltern** sind davon überzeugt, dass das eigene Kind **ausreichend Informationen** vor der Wahl des Schultyps hatte.
- ▶ Sowohl bei den Schülern als auch bei den Absolventen sind das **persönliche Interesse**, die **Berufsaussichten** und die **Karrierechancen** die **Hauptmotive für die Schulwahl**. Aber auch die Empfehlung der Eltern beeinflusst die Schulwahl.
- ▶ **Mehr als 40 % der befragten Schüler** hatten bei der Wahl der Schule **nicht das Gefühl**, aus der **Vielfalt wählen zu können**.
- ▶ Mehr als einem Fünftel ist die **Entscheidung** für die besuchte Schule **eher schwer gefallen!**
- ▶ **Knapp 10 %** haben nach Beendigung der Schulpflicht (nach der 9. Schulstufe) noch einmal den **Schultyp gewechselt**.
- ▶ **Mehr als 30 % der Schüler** haben die **ideale Schule gefunden**, bei etwas mehr als der Hälfte entspricht der gewählte Schultyp **zumindest teilweise dem Ideal**. Bei **15,3 %** hat der gewählte Schultyp schlussendlich **nicht dem Ideal entsprochen** – Gründe sind die Quantität und Qualität der Lehrer, die inhaltlichen Schwerpunkte, der fehlende Praxisbezug sowie die Erreichbarkeit / Lage der Schule.
 - Bei **49 % der Absolventen** hat der besuchte Schultyp dem Ideal entsprochen.
 - **66,0 % der Eltern** geben an, dass die vom Kind gewählte Schule auch **dem eigenen Ideal entspricht**.

- ▶ **24,0 % der Schüler**, bei denen der gewählte Schultyp nur teilweise oder nicht dem Ideal entsprochen hat, kennen eine Schule, die dem **persönlichen Ideal entspricht**.
- ▶ Die **Hauptgründe**, warum die ideale Schule **nicht besucht wurde**, liegen in der **Erreichbarkeit** bzw. **Lage der Schule**, an der **Entscheidung der Eltern**, an **Schulkosten / Finanzierungsproblemen** sowie an den **nichterfüllten Aufnahmekriterien**.

- ▶ Die **Top 6-Erwartungen** der Schüler an die ideale Schule der Zukunft sind mehr Praxisbezug, späterer Unterrichtsbeginn, engagierte Lehrer, Selbstbestimmung bei der Fächerwahl, kompetente Lehrkräfte und weniger Wochenstunden!

- ▶ Die **Zufriedenheit mit dem gewählten Schultyp** ist gegeben - ein Drittel der befragten Schüler ist sehr zufrieden und mehr als die Hälfte zufrieden! Die Zufriedenheit ist auch das Resultat einer nicht rundum idealen Schulsituation!
 - **73,5 % der Absolventen** sind – rückblickend gesehen – mit dem gewählten Schultyp **zufrieden**.
 - Auch für **88,0 % der Eltern** passt die Wahl ihres Kindes!

- ▶ Aus der Sicht der Schüler hat sich auch der Alltag der Eltern durch die Wahl der besuchten Schule verändert – die am häufigsten genannte Veränderung ist der **erhöhte finanzielle Aufwand**, aber auch **Dienstzeiten wurden von den Eltern angepasst!**
 - Knapp die Hälfte der Eltern geben an, dass der vom Kind besuchte Schultyp mit besonderen Kosten verbunden ist, bei einem Viertel der Eltern hat sich aufgrund des gewählten Schultyps der persönliche Alltag verändert.